

Änderungsstand: 2015-05-13

Autor: Markus KARG (karg@quipsy.de)

Zusammenfassung

Dieses White-Paper erläutert die Vorgehensweise beim Anschluss von Messmitteln über die Software **MarCom professional** von Mahr® an QUIPSY® CAQ.

Gilt für

- QUIPSY® CAQ 4.35, 4.36

Status

Dieses Whitepaper gilt bis zur Veröffentlichung der Version 4.37 von QUIPSY® CAQ als vorläufig.

Einführung

Ab Version 4.36 verfügt QUIPSY® CAQ über die Möglichkeit, Messmittel über die Software **MarCom™ professional** von **Mahr®**, im Speziellen die Version 5 oder höher, anzusprechen.

Dieses Whitepaper beschreibt die Vorgehensweise zur Anbindung dieser Software.

Voraussetzungen

- Die Bedienung von QUIPSY® CAQ im Bereich Prüfmitteltypen, Sensortypen, Ablaufvorschriften etc. wird als bekannt vorausgesetzt. Siehe Handbuch QUIPSY® CAQ.
- Die MarCom-Software ist betriebsbereit.
- Die Bedienung der MarCom-Software wird als bekannt vorausgesetzt. Siehe Softwarehandbuch.

Hintergrund

MarCom ermöglicht die Anbindung von Messmitteln an Windows®-PCs. Die Software ist in zwei Editionen verfügbar: MarCom *standard* und MarCom *professional*.

MarCom *professional* stellt seit Version 5 *virtuelle Interfaceboxen* zur Verfügung, welche per virtuellen COM-Ports angesprochen werden.

Messgeräte werden in der MarCom-Software manuell konfiguriert, d. h. *logisch* an Messkanäle der virtuellen Boxen "angeschlossen".

Der *physikalische* Anschluss kann auf vielfältigem Wege (z. B. per Wireless USB® mittels *Mahr i-Stick*) erfolgen und spielt für die zugreifende QUIPSY®-Software keine Rolle, da von der MarCom-Software verdeckt. MarCom unterstützt nahezu alle elektronischen Mahr®-Handmessmittel wie beispielsweise den digitalen Messschieber *MarCal® 16 EWri*.

Das von MarCom "gesprochene" Protokoll lässt die Darstellung von ungetriggerten "Live-Messwerten" nicht zu, sondern unterstützt lediglich manuell *getriggerte* Messwerte.

Um MarCom professional in früheren Versionen von QUIPSY® CAQ zu nutzen (z. B. 4.35) können einzelne Dateien aus QUIPSY® 4.36 in die Installation von QUIPSY® 4.35 kopiert werden. *Dies wird jedoch nicht empfohlen, da nicht vom Wartungsvertrag abgedeckt.* Siehe hierzu den Abschnitt **Nachrüstung 4.35**.

QUIPSY® CAQ betrachtet die von MarCom professional simulierten virtuellen Interfaceboxen als Messinterfaces (z. B. MCP#1) und spricht diese exakt wie ein physisch vorhandene Interfaceboxen an. Entsprechend ist das jeweilige Messinterface in QUIPSY® einzeln zu definieren. *Zur Identifikation der virtuellen Messbox dient optimaler Weise die von MarCom dargestellte Nummer der virtuellen Interfacebox.*

Nachrüstung 4.35

Wichtig: *Die Nachrüstung einer vorhandenen QUIPSY® CAQ 4.35 Installation und somit auch alle eventuell daraus entstehende Probleme unterliegen keinem kostenfreien Support und sind im Rahmen des QUIPSY® Wartungsvertrags nicht abgedeckt. Die Nachrüstung wird nur für jene Ausnahmefälle beschrieben, in denen ein Update auf QUIPSY® 4.37 kurzfristig nicht möglich ist und daher auf eigenes Risiko die bestehende Installation verändert werden soll. Es wird daher explizit das Update auf QUIPSY® 4.37 empfohlen, da nur dadurch der Wartungsvertrag greift.*

Zur Nachrüstung einer bestehenden Installation von QUIPSY® CAQ 4.35 müssen die folgenden Dateien aus QUIPSY® 4.36 kopiert werden. Diese können auf Nachfrage über das QUIPSY® Consulting bezogen werden.

Installation der notwendigen Dateien

Die folgenden Dateien sind durch die entsprechenden Pendanten von QUIPSY® 4.36 zu ersetzen bzw. nicht vorhandene Dateien sind hinzuzufügen:

- %ProgramFiles(x86)%\QUIPSY\QUIPSY-4\Treiber\MsgtSMCP.dll
- %ProgramData%\QUIPSY\QUIPSY-4\TREIBER.ini

Anmeldung einer virtuellen Interfacebox

Jede anzuschließende virtuelle Interfacebox ist QUIPSY® CAQ unter Nennung der Identifikationsnummer (z. B. *Virtuelle Interfacebox 1*) und der ID der Messkanäle (z. B. Messkanal 1 etc.) bekanntzugeben.

Die Identifikationsnummer der Box dient im Gegensatz zur ID der Messkanäle lediglich der Lesbarkeit und hat technisch keine Relevanz.

Messinterface anmelden

- Messinterface: MCP#1
- Bezeichnung: Mahr MarCom Pro virtuelle Interfacebox 1
- Treibertyp: Seriell
- Treibername: MSGTSMCP
- Serielle Schnittstellen-Nr.: COM2
- Baudrate: 9.600
- Parität: keine
- Anzahl Datenbits: 8
- Anzahl Stopbits: 1
- Reset bei Programmstart: Nein

- Reset bei Messstart: Nein
- Timeout: 3,0

Die tatsächlich einzutragende Schnittstellenummer ist der MarCal-Software zu entnehmen.

Messkanäle anmelden

- Messkanäle intern: 1...8
- Messkanäle extern: 1...8

Benutzung des virtuellen Gerätes

Das QUIPSY® Messmodul zeigt keine "Live-Messwerte" an, da die MarCom-Software dies nicht unterstützt. Jeder Messwert, der am Prüfmittel durch die Übernahmetaste manuell getriggert wird, wird vom Messmodul übernommen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Mahr-Software sind bei **ATP Messtechnik GmbH** (<http://www.atp-messtechnik.de>) zu erhalten.



ATP Messtechnik GmbH
J. B. von Weiss Straße 1
77955 Ettenheim
Deutschland

Telefon: +49 7822 8624 0
Telefax: +49 7822 8624 40
info@atp-messtechnik.de

Rechtliche Hinweise

Alle genannten Markennamen sind durch die jeweiligen Markeninhaber geschützt und dürfen nicht ohne entsprechenden Hinweis verwendet werden.